

Univ.-Professor Dr. Carsten Hefeker
Dipl.-Volksw. Katja Popkova
Fachbereich 5

Einführung in die Probleme der europäischen Wirtschaft

Wintersemester 2009/10

Übungsblatt 1

Kapitel 1: Geschichte und Institutionen der Europäischen Union.

1. Was waren die Motive für die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) im Jahr 1951?
2. Erklären Sie den Unterschied zwischen Föderalismus und Intergouvernementalismus. Woran lässt sich erklären, welche Staaten die Ansichten des Föderalismus bzw. Intergouvernementalismus vertraten?
3. Welche föderalen bzw. intergouvernementalen Initiativen wurden gegründet und welchen Einfluss hatten diese auf das Voranschreiten der europäischen Integration?
4. Was sind die Kernpunkte der Römischen Verträge und warum sind diese Abkommen für den europäischen Integrationsprozess von zentraler Bedeutung?
5. Weshalb stellt die Einheitliche Europäische Akte (1987) einen weiteren wichtigen Schritt für die europäische Integration dar?
6. Welche wesentlichen Integrationsschritte sieht der Vertrag von Maastricht (1993) vor? Erläutern Sie dabei auch die 3-Säulen-Struktur der EU.
7. Welche Kriterien beinhaltet der Begriff der „qualifizierten Mehrheit“ im Nizza-Vertrag und im Lissabon-Vertrag?
8. Welche sind die fünf wichtigsten Organe der EU? Erklären Sie ihre Funktion, Entscheidungsbefugnis und personelle Zusammensetzung.

9. Was besagt das Subsidiaritätsprinzip und wie lässt sich dieses Konzept für die Aufgabenverteilung zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten nutzen?